

## Station 31: Augenuntersuchung beim Hund

### Vorbereitung



1. Legen Sie sich die Handspaltlampe und eine Punktlichtquelle z.B. ein Otoskop bereit.

### Korrekte Lagerung und Fixation



2. Weisen Sie eine Hilfsperson an, das Tier in der Sphinx-Stellung zu halten.



3. Hierfür wird der Fang des Tieres mit der rechten Hand von unten und der Hinterkopf mit der linken Hand umfasst. Dabei liegen Mittelfinger und Daumen je hintern den Ohren und der Zeigefinger befindet sich auf dem Scheitel.



4. Der linke Ellenbogen liegt über der linken Schulter des Hundes (mgr. Rassen) und drückt somit das Tier an die Hilfsperson.

## Station 31: Augenuntersuchung beim Hund

### Untersuchung der vorderen Augenabschnitte mittels Spaltlampenuntersuchung



1. Setzen Sie sich als Untersucher frontal vor das Tier.



2. Nehmen Sie die Spaltlampe in die eine Hand und spreizen Sie mit der anderen die Augenlider.



3. Schalten Sie die Spaltlampe an.



4. Setzen Sie die Spaltlampe an die eigenen Augen und fokussieren Sie das Auge des Hundes durch Vorwärtsbewegung. Hierbei ist wichtig darauf zu achten, dass Spaltlampe und Untersucherauge immer in engem Kontakt bleiben.



5. Untersuchen Sie Auge und Augenlider durch mäanderförmiges Abfahren. Sie können die Position der Lichtquelle zum Objektiv beliebig verändern. Beachten Sie jedoch, dass sich die Lichtquelle nie gerade vor dem Objektiv befindet.

## Station 31: Augenuntersuchung beim Hund

### Betrachtung des Fundus mittels direkter Ophthalmoskopie

1. Voraussetzung dieser Untersuchung ist eine medikamentelle Weitstellung der Pupille.



2. Setzen Sie sich als Untersucher frontal vor das Tier.



3. Nehmen Sie das Otoskop in die eine Hand und spreizen Sie mit der anderen die Augenlider.



4. Halten Sie das Otoskoplämpchen dicht unter das eigene Auge. Mit dem rechten Auge des Untersuchers wird das rechte Hundeauge untersucht. Suchen Sie aus ca. 30 cm Entfernung den Fundusreflex (= optischer Reflex) auf.



5. Nähern Sie sich unter Beobachtung der Reflektion dem Auge auf ca. 4-8 cm und sehen sich abschnittsweise den Augenhintergrund an. Sie sehen einen kleinen Fundusabschnitt, aufrecht und seitenrichtig.



6. Bei der **indirekten Ophthalmoskopie** halten Sie zusätzlich eine Konvex-Linse vor das Hundeauge und vergrößern den Untersuchungsabstand. Sie sehen einen großen Fundusabschnitt, auf dem Kopf stehend und seitenverkehrt.